Verhaltenskodex
für die Unternehmensgruppe und unsere Mitarbeiter

Präambel

Die SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH ist als größter Hersteller von Ammoniak und Harnstoff in Deutschland ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und Arbeitgeber in der Region Wittenberg. Die AGROFERT Deutschland GmbH ist ein Tochterunternehmen der SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH und bündelt viele Deutschland-Aktivitäten der AGROFERT, a.s. unter einem Dach. Als einer der führenden Anbieter für Betriebsmittel der Landwirtschaft und Agrarprodukte bieten wir vielfältige Produkte und Dienstleistungen an.

Die SKW Piesteritz-Gruppe (im Folgenden „SKW Piesteritz“) bekennt sich zu einer vertrauenswürdigen Unternehmensführung im Einklang mit Wirtschaftlichkeit, Umweltschutz und Menschenrechten. Von unseren Mitarbeitern erwarten wir, dass die Grundsätze des moralischen und ethischen Verhaltens beachtet und praktiziert werden. Die Prinzipien, die in diesem Verhaltenskodex festgelegt sind, sind einzuhalten und in der eigenen täglichen Arbeit angemessen zu berücksichtigen. Dieser Verhaltenskodex definiert die Anforderungen und Grundsätze unseres Handelns und ist Teil des Integrierten Managementsystems.

Zur Sicherstellung der Einhaltung unserer Verhaltensprinzipien behält sich die SKW Piesteritz das Recht vor, interne Audits und Bewertungen durchzuführen. Weiterhin werden wir Arbeitsbeziehungen beenden, wenn es zu wiederholten Verstößen kommt und keine Verbesserungsmaßnahmen ergriffen werden.

Die Geschäftsführung der

SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH

und der

AGROFERT Deutschland GmbH

SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH
Möllensdorfer Str. 13
06886 Lutherstadt Wittenberg

www.skwp.de

AGROFERT Deutschland GmbH
Dessauer Straße 126
06886 Lutherstadt Wittenberg

www.agrofert.de

Nachhaltige Lösungen fürs Leben

Wirtschaft

Wertorientiertes Verhalten

Gemeinsam gestalten wir durch Engagement und Ideen nachhaltige Lösungen fürs Leben mit Technologie- und Produktinnovationen. Unternehmerisches Gelingen beginnt mit unseren Handlungen. Daher handeln wir verantwortungsvoll, ethisch und rechtskonform. Anderen Menschen begegnen wir im täglichen Umgang mit Respekt und behandeln sie so, wie wir auch behandelt werden möchten. Persönliche Interessen sollten nicht im Konflikt mit den Unternehmensinteressen stehen. Risiken und Chancen werden abgewogen und entsprechende Maßnahmen eingeleitet.

Grundprinzipien der Berichterstattung

Zur Stärkung des Vertrauens unserer Stakeholder und zur Unterstützung einer verantwortungsvollen Entscheidungsfindung stellen wir alle relevanten Informationen zeitnah sowie vollständig bereit. Wir halten uns daher an die Grundprinzipien der Vollständigkeit, Richtigkeit und Ordnungsmäßigkeit. Für ein der Wirklichkeit entsprechendes Bild helfen uns interne Regelungen und Vorschriften. Auch externe Vorgaben zur Berichterstattung wie die Steuerpflicht erfüllen wir.

Schutz von Unternehmenseigentum

Jedem von uns ist sein persönliches Hab und Gut wichtig. In gleicher Weise achten wir auch das Unternehmenseigentum. Dieses darf nur für betriebliche Zwecke genutzt werden. Fahrlässiger Verlust, Diebstahl oder mutwillige Zerstörung durch Mitarbeiter oder Dritte werden nicht toleriert. Unternehmenseigentum umfasst u.a. Einrichtungen, Gebäude, Fahrzeuge, IT-Systeme, Kennwörter, vertrauliche Informationen, Geldmittel und Ausrüstung wie IT-Zubehör und Büromaterialien. Wissen ist Macht, deswegen schützen wir geistiges Eigentum.

Produkt- und Qualitätssicherheit

Sicherheit bedeutet für uns nach höchstmöglicher Konformität zu streben gemäß gesetzlicher Vorschriften, Standards sowie Schutz- und Qualitätskriterien. Mensch und Umwelt sollen bei Entwicklung, Produktion, Lieferung und Verwendung der Produkte nicht geschädigt werden.

Verhalten gegenüber Geschäftspartnern und Wettbewerbern

Mit unseren Geschäftspartnern wollen wir fair und vertrauensvoll umgehen. Unsere geschäftlichen Entscheidungen sind unabhängig von persönlichen Vorteilen und Versprechungen zu treffen. Wir verbreiten weder falsche Informationen noch erzielen wir auf andere unlautere Weise Wettbewerbsvorteile. Dabei werden Kartell- und Wettbewerbsrecht eingehalten, Preis- und Konditionsabsprachen sind zu verhindern. Für Einkaufsvorgänge wenden wir uns an die verantwortliche Abteilung. Lieferanten werden auf wettbewerblicher Basis sowie unter Einhaltung der gesetzlichen und internen Vorschriften ausgewählt.

Tierschutz

Der Schutz und das Wohl aller Lebewesen ist uns wichtig. Daher hält SKW Piesteritz sich an alle geltenden gesetzlichen Regelungen.

Umweltschutz

Berichtswesen

Was wir heute tun, entscheidet wie unsere Welt morgen aussieht. Deshalb achten wir auf Umweltschutz auf dem gesamten Lebensweg. Dank unseres integrierten Managementsystems gehen wir mit den Umweltsicherheitsstandards über die gesetzlichen Anforderungen hinaus und berichten hierzu transparent. Wir beteiligen uns u.a. am EG-Öko-Audit, bekennen uns zu der Initiative „Responsible Care" und setzen die Vorgaben der Europäischen Chemikalienverordnung „REACH" um.

Klimaschutz

Nur der Mensch kann durch bewusstes Handeln und nachhaltige Entscheidungen positiven Einfluss auf die Erde nehmen. Deshalb setzen wir uns bei SKW Piesteritz für den Klimaschutz ein. Dies umfasst insbesondere die Defossilisierung, Energieeffizienzmaßnahmen und die Nutzung von erneuerbaren Energien. Unser Ziel ist Treibhausgasemissionen zu vermeiden bzw. zu verringern.

Gewässerschutz und Wasserwirtschaft

Wasser ist leise, kraftvoll, unaufhaltsam und in seiner Wirkung nie zu unterschätzen. Daher setzen wir Wasser möglichst sparsam ein und überwachen die Wasserqualität und den -verbrauch.

Verschmutzung

Eine saubere Umwelt beeinflusst unsere mentale und physische Gesundheit. Deshalb beugen wir negativen Auswirkungen mit technischen und organisatorischen Maßnahmen vor und führen regelmäßige Kontrollen durch. Boden, Luft und Wasser werden vor Verschmutzungen sowie vor gefährlichen und ätzenden Stoffen geschützt, um deren Qualität zu erhalten. Außerdem zählt der Lärmschutz zu den vorrangigsten Zielen der SKW Piesteritz.

Ressourcen- und Kreislaufwirtschaft

Wir betreiben ein nachhaltiges Ressourcenmanagement auf dem gesamten Lebensweg. Im Abfallmanagement streben wir an, Abfälle zu vermeiden, einer Wiederverwendung sowie dem Recycling zuzuführen und denken in zusammenhängenden Rohstoffkreisläufen. Wir schützen Biodiversität, Artenvielfalt und Ökosysteme und verfolgen ein verantwortungsbewusstes Chemikalienmanagement.

Konfliktmineralien

Die Beschaffung erfolgt unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Konventionen wie dem Minamata-Übereinkommen, dem Stockholmer Abkommen sowie dem Basler Übereinkommen. Wir vermeiden Konfliktmineralien sowie Produkte mit metallischen Elementen, Erzen und/oder Derivaten wie Tantal, Zinn, Wolfram, Gold und Kobalt.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Da unser Schutzengel auch mal eine Pause macht, handeln und entscheiden wir stets bedingungslos nach dem Grundsatz „Sicherheit vor Produktion". Arbeits- und Gesundheitsschutz hat höchste Priorität, die wir durch regelmäßige Überprüfungen von Prozessabläufen, Arbeitsplatzanforderungen und Gefährdungsbeurteilungen kontinuierlich verfolgen. Die Vorsorge gegen Unfälle und Berufskrankheiten fördern wir, indem wir auf mögliche Gefahren hinweisen und stetig schulen. Wir stellen eine sofortige und professionelle Notfallvorsorge und -reaktion sicher, um Auswirkungen von Vorfällen zu minimieren.

Mitarbeiter und Gesellschaft

Menschenrechte

Niemand sollte mit weniger zufrieden sein, als er wert ist. Deswegen achten wir die anerkannten Menschenrechte entlang des gesamten Lebensweges. Wir wahren die Freiheit, die Gleichheit und die Würde des Menschen. Jeder Einzelne ist Träger von Rechten und Pflichten. Damit einher geht die Achtung des Rechts auf Schutz vor Verhaftung, der Anspruch auf faire Gerichtsverfahren, das Recht auf Staatsangehörigkeit sowie das Wahlrecht. Der Zugang zu angemessener Nahrung, Kleidung, Wasser und sanitären Anlagen wird durch uns nicht eingeschränkt.

Arbeitszeit und Arbeitslöhne

Zeit ist bekanntlich Geld. Daher wird neben der Einhaltung der gesetzlich geregelten Arbeitszeit auch ein gerechter sowie angemessener Lohn gezahlt. Außerdem glauben wir an unsere Mitarbeiter und deren fachliche, methodische und soziale Kompetenzen, weswegen wir diese nach Möglichkeit fördern.

Gleichbehandlung

Wie wir andere behandeln, zeigt wer wir sind. Deshalb schaffen wir ein Miteinander ohne Belästigung, Drohungen und Gewalt. Diskriminierung wird nicht toleriert. Gleichbehandlung hat einen hohen Stellenwert.

Kinder- und Zwangsarbeit

SKW Piesteritz lehnt Kinder- und Zwangsarbeit ab. Kein Geld der Welt nutzt uns, wenn es uns an Menschlichkeit und Freiheit fehlt. Wir halten das geltende Mindestalter ein und erzwingen Arbeit nicht. Das Arbeitsverhältnis darf jederzeit beendet werden, insofern die festgelegte Kündigungsfrist beachtet wird. Den Mitarbeitern zustehende Dokumente und Ausweise werden nicht einbehalten.

Vereinigungsfreiheit

Die Vereinigungsfreiheit, das Recht zu Bildung von Arbeitnehmervertretungen und das Recht auf Tarifverhandlungen werden geachtet. Beauftragte Sicherheitskräfte dürfen die Menschenrechte nicht beeinträchtigen.

Nebentätigkeiten

Wollen unsere Mitarbeiter eine Nebentätigkeit ausüben, darf dies nicht die Interessen von SKW Piesteritz beeinträchtigen und es sind die arbeitsvertraglichen Regelungen einzuhalten. Das gemeinnützige Engagement von Mitarbeitern ist erwünscht und kann das Kulturleben bereichern. Wenn wir anderen etwas Gutes tun, dann tun wir uns selbst auch etwas Gutes.

Kommunikation

Gemeinsam prägen wir SKW Piesteritz. Kommunikation festigt unsere Beziehung zueinander. Wir sind stärker, wenn wir zuhören und schlauer, wenn wir teilen. Fehler entstehen, wenn wir nicht miteinander reden. Falschinformationen jeglicher Art (auch persönliche Gerüchte) sollten vermieden werden.

Landrechte und lokale Gemeinschaften

Das Glück liegt darin das zu schätzen, was wir haben. Daher beachten wir die bestehenden Landrechte und die Rechte von indigenen Völkern. SKW Piesteritz respektiert die Anliegen der lokalen Gemeinschaft und ermöglicht gesunde sowie sichere Lebensbedingungen.

Unternehmenssteuerung

Entscheidungsregelung

Jede Entscheidung hat rechtliche, ethische und wirtschaftliche Bedeutung. Da wir täglich Entscheidungen treffen müssen, versuchen wir durch eine Risikoabwägung Fehlentscheidungen und Missbräuche zu vermeiden. Wir sprechen Zweifel offen an und suchen Rat. Durch Wissen, Erfahrungen, transparenter Kommunikation und auch Fehler, können neue Lösungen innovativ entwickelt werden. So können wir unsere Schwächen in Stärken verwandeln.

Geschenke und Zuwendungen

Keine Form von Korruption oder Bestechlichkeit wird geduldet. Denn der Mensch verkommt, wenn ihn das Gute nicht mehr lockt und das Böse nicht mehr abschreckt. Daher orientieren wir uns an den anwendbaren Vorschriften sowie an internen verbindlichen Vereinbarungen zum konkreten Umgang mit Geschenken, Zuwendungen und anderen Vergünstigungen von Geschäftspartnern. Diese entsprechen nämlich nur bis zu einem gewissen Umfang den üblichen Geschäftspraktiken und bergen Potential für Interessenkonflikte.

Umgang mit Spenden

Im Rahmen unserer Möglichkeiten, Interessen sowie geltendem Recht fördern wir im lokalen Umfeld Bildung, Kultur, soziale Anliegen und Sport. Die Geld- und Sachspenden kommen von Herzen und sind ordnungsgemäß zu dokumentieren.

Datenschutz und Verschwiegenheit

Bekannterweise müssen wir vorsichtig dabei sein, wem wir vertrauen. Dementsprechend schützen wir Unternehmens-, Mitarbeiter- und Geschäftspartnerdaten vor unberechtigtem Zugang, missbräuchlicher Verwendung und Verlust. Dabei halten wir die datenschutzrechtlichen Bestimmungen ein. Über interne Angelegenheiten der SKW Piesteritz, die nicht öffentlich bekannt gegeben worden sind, ist zu schweigen. Dies betrifft Daten zur Unternehmensorganisation, Geschäfts-, Produktions- und Forschungsvorgänge sowie des internen Berichtswesens. Die Verschwiegenheitspflicht gilt auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Beschwerde- und Hinweisgebersystem

Es gibt immer jemanden, mit dem wir reden können. Zweifel, Verstöße und Missstände können über unterschiedliche Wege z.B. Beschwerdesystem, Leitstelle oder Compliance Officer gemeldet werden. Hinweise und Beschwerden von Mitarbeitern, Geschäftspartnern und sonstigen Interessenten werden ernst genommen, schnell und fair nach geltenden Vorschriften geprüft und bearbeitet.

Außenhandelsrecht und Wirtschaftssanktionen

In einer immer komplexer werdenden Welt, legen wir umso mehr Wert darauf, die relevanten nationalen und internationalen Vorschriften im Bereich Außenhandel und Wirtschaftssanktionen zu beachten. Es ist wichtig, dass wir als Unternehmen sicherstellen, dass unsere Geschäftstätigkeiten nicht gegen bestehende Embargos, Handelsverbote oder Sanktionen verstoßen. Wir lehnen Aktivitäten zur Geldwäsche ab und sind dazu angehalten ungewöhnliche finanzielle Transaktionen zu melden und zu prüfen.

Verhaltenskodex
für die Geschäftspartner

Präambel

Die SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH ist als größter Hersteller von Ammoniak und Harnstoff in Deutschland ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und Arbeitgeber in der Region Wittenberg. Die AGROFERT Deutschland GmbH ist ein Tochterunternehmen der SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH und bündelt viele Deutschland-Aktivitäten der AGROFERT, a.s. unter einem Dach. Als einer der führenden Anbieter für Betriebsmittel der Landwirtschaft und Agrarprodukten bieten wir vielfältige Produkte und Dienstleistungen an.

Die SKW Piesteritz-Gruppe (im Folgenden „SKW Piesteritz“) bekennt sich zu einer vertrauenswürdigen Unternehmensführung im Einklang mit Wirtschaftlichkeit, Umweltschutz und Menschenrechten. Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir, dass die Grundsätze des moralischen und ethischen Verhaltens beachtet und praktiziert werden. Dieser Verhaltenskodex basiert auf unseren Leitlinien. Wir erwarten, dass sich unsere Geschäftspartner zu diesen oder vergleichbaren Grundsätzen bekennen und diese einhalten.

Zur Sicherstellung der Einhaltung unserer Verhaltensprinzipien behält sich SKW Piesteritz das Recht vor, externe Audits und Bewertungen durchzuführen. Weiterhin werden wir Geschäftsbeziehungen zeitweilig aussetzen und konsequent beenden, wenn es zu wiederholten Verstößen kommt und keine Verbesserungsmaßnahmen ergriffen werden.

Die Geschäftsführung der

SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH

und der

AGROFERT Deutschland GmbH

SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH
Möllensdorfer Str. 13
06886 Lutherstadt Wittenberg

www.skwp.de

AGROFERT Deutschland GmbH
Dessauer Straße 126
06886 Lutherstadt Wittenberg

www.agrofert.de

Hinweis:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Nachhaltige Lösungen fürs Leben

Wirtschaft

Wertorientiertes Verhalten

SKW Piesteritz möchte nachhaltige Lösungen fürs Leben gestalten. Unsere Geschäftspartner haben daran einen Anteil. Unternehmerisches Gelingen beginnt bei Kleinigkeiten. Daher Handeln unsere Geschäftspartner verantwortungsvoll, ethisch und rechtskonform. Anderen Menschen ist im täglichen Umgang mit Respekt zu begegnen und sie sind so zu behandeln, wie man selbst auch behandelt werden möchte. Persönliche Interessen sollten nicht im Konflikt mit den Unternehmensinteressen stehen.

Grundprinzipien der Berichterstattung

Unsere Geschäftspartner verschließen vor der Realität nicht die Augen und halten sich daher an die Grundprinzipien der Vollständigkeit, Richtigkeit und Ordnungsmäßigkeit. Für ein der Wirklichkeit entsprechendes Bild helfen Regelungen und Vorschriften. Auch externe Vorgaben zur Berichterstattung wie die Steuerpflicht werden erfüllt.

Schutz von Unternehmenseigentum

Jedem von uns ist sein persönliches Hab und Gut wichtig. In gleicher Weise achten unsere Geschäftspartner das Unternehmenseigentum von SKW Piesteritz. Dieses darf nur für betriebliche Zwecke genutzt werden. Fahrlässiger Verlust, Diebstahl oder mutwillige Zerstörung durch Mitarbeiter oder Dritte werden nicht akzeptiert. Unternehmenseigentum umfasst u.a. Einrichtungen, Gebäude, Fahrzeuge, IT-Systeme, Kennwörter, vertrauliche Informationen, Geldmittel und Ausrüstung wie IT-Zubehör und Büromaterialien. Wissen ist Macht, deswegen ist geistiges Eigentum zu schützen.

Produkt- und Qualitätssicherheit

Sicherheit bedeutet für unsere Geschäftspartner, nach höchstmöglicher Konformität zu streben gemäß gesetzlicher Vorschriften, Standards sowie Schutz- und Qualitätskriterien. Mensch und Umwelt sollen bei Entwicklung, Produktion, Lieferung und Verwendung der Produkte nicht geschädigt werden.

Verhalten gegenüber Geschäftspartnern und Wettbewerbern

Mit unseren Geschäftspartnern wollen wir fair und vertrauensvoll umgehen. Denn wir möchten, dass diese auf gleicher Weise mit uns umgehen. Unsere Geschäftspartner verbreiten weder falsche Informationen noch erzielen sie auf andere unlautere Weise Wettbewerbsvorteile. Dabei werden Kartell- und Wettbewerbsrecht eingehalten, Preis- und Konditionsabsprachen sind zu verhindern.

Tierschutz

Der Schutz und das Wohl aller Lebewesen ist wichtig. Daher halten unsere Geschäftspartner sich an alle geltenden gesetzlichen Regelungen.

Umweltschutz

Berichtswesen

Was wir heute tun, entscheidet wie unsere Welt morgen aussieht. Deshalb achten wir bei SKW Piesteritz auf Umweltschutz auf dem gesamten Lebensweg. Wir wünschen uns von unseren Geschäftspartnern die Erfüllung von Umweltsicherheitsstandards sowie eine transparente Berichterstattung. Mindestens sind jedoch alle gesetzlichen und behördlichen Vorgaben einzuhalten.

Klimaschutz

Nur der Mensch kann durch bewusstes Handeln und nachhaltige Entscheidungen positiven Einfluss auf die Erde nehmen. Deshalb setzen sich unsere Geschäftspartner im Rahmen ihrer Möglichkeiten für den Klimaschutz ein. Dies umfasst insbesondere die Defossilisierung, Energieeffizienz und die Nutzung von erneuerbaren Energien. Das Ziel ist Treibhausgasemissionen zu vermeiden bzw. zu verringern.

Gewässerschutz und Wasserwirtschaft

Wasser ist leise, kraftvoll, unaufhaltsam und in seiner Wirkung nie zu unterschätzen. Daher setzen unsere Geschäftspartner Wasser sparsam ein und überwachen die Wasserqualität und den -verbrauch.

Verschmutzung

Eine saubere Umwelt beeinflusst unsere mentale und physische Gesundheit. Deshalb vermeiden unsere Geschäftspartner negative Auswirkungen auf die Umwelt mit technischen und organisatorischen Maßnahmen und führen regelmäßige Kontrollen durch. Boden, Luft und Wasser werden vor Verschmutzungen sowie vor gefährlichen und ätzenden Stoffen geschützt, um deren Qualität zu erhalten.

Ressourcen- und Kreislaufwirtschaft

Unsere Geschäftspartner betreiben ein nachhaltiges Ressourcenmanagement auf dem gesamten Lebensweg. Im Abfallmanagement appellieren wir daran, Abfälle zu vermeiden, einer Wiederverwendung sowie dem Recycling zuzuführen und in zusammenhängenden Rohstoffkreisläufen zu denken. Biodiversität, Artenvielfalt und Ökosysteme sind zu schützen und ein verantwortungsbewusstes Chemikalienmanagement zu verfolgen.

Konfliktmineralien

Unsere Geschäftspartner vermeiden Konfliktmineralien sowie Produkte mit metallischen Elementen, Erzen und/oder Derivaten wie Tantal, Zinn, Wolfram, Gold und Kobalt. Die Beschaffung erfolgt unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Konventionen wie dem Minamata-Übereinkommen, dem Stockholmer Abkommen sowie dem Basler Übereinkommen.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Da jeder Schutzengel auch mal eine Pause macht, gewährleisten unsere Geschäftspartner für ihre Mitarbeiter Arbeits- und Gesundheitsschutz. Eine regelmäßige Überprüfung der Arbeitsplatzanforderungen, Gefährdungsbeurteilungen und Schulungen zu Unfallverhütungsvorschriften sind wünschenswert.

Mitarbeiter und Gesellschaft

Menschenrechte

Niemand sollte mit weniger zufrieden sein, als er wert ist. Deswegen achten unsere Geschäftspartner die anerkannten Menschenrechte entlang des gesamten Lebensweges. Die Freiheit, die Gleichheit und die Würde des Menschen werden gewahrt. Jeder Einzelne ist Träger von Rechten und Pflichten. Damit einher geht die Achtung des Rechts auf Schutz vor Verhaftung, der Anspruch auf faire Gerichtsverfahren, das Recht auf Staatsangehörigkeit sowie das Wahlrecht. Der Zugang zu angemessener Nahrung, Kleidung, Wasser und sanitären Anlagen wird durch unsere Geschäftspartner nicht eingeschränkt.

Arbeitszeit und Arbeitslöhne

SKW Piesteritz möchte, dass unsere Geschäftspartner gerechten und angemessenen Lohn zahlen sowie die Arbeitszeiten den gesetzlichen Regelungen entsprechen.

Gleichbehandlung

Wie wir andere behandeln, zeigt wer wir sind. Deshalb schaffen unsere Geschäftspartner ein Miteinander ohne Belästigung, Drohungen und Gewalt. Diskriminierung wird nicht toleriert. Gleichbehandlung hat einen hohen Stellenwert.

Kinder- und Zwangsarbeit

SKW Piesteritz lehnt Kinder- und Zwangsarbeit ab. Kein Geld der Welt nutzt uns, wenn es uns an Menschlichkeit und Freiheit fehlt. Unsere Geschäftspartner sind dazu angehalten das geltende Mindestalter einzuhalten und Arbeit nicht unter Androhung von Strafe zu erzwingen. Das Arbeitsverhältnis darf jederzeit beendet werden, insofern die festgelegte Kündigungsfrist beachtet wird. Den Mitarbeitern zustehende Dokumente und Ausweise werden nicht einbehalten.

Vereinigungsfreiheit

Die Vereinigungsfreiheit wird geachtet. Beauftragte Sicherheitskräfte dürfen die Menschenrechte nicht beeinträchtigen.

Kommunikation

Kommunikation festigt Beziehungen zueinander. Wir sind stärker, wenn wir zuhören und schlauer, wenn wir teilen. Fehler entstehen, wenn nicht miteinander geredet wird. Nachteilig sind Falschinformationen (auch persönliche Gerüchte), die das Vertrauen in die Geschäftsbeziehung untergraben.

Landrechte und lokale Gemeinschaften

Das Glück liegt darin das zu schätzen, was wir haben. Daher beachten unsere Geschäftspartner die bestehenden Landrechte und die Rechte von indigenen Völkern. Dabei werden die Anliegen der lokalen Gemeinschaft respektiert sowie gesunde und sichere Lebensbedingungen ermöglicht.

Unternehmenssteuerung

Entscheidungsregelung

Jede Entscheidung hat rechtliche, ethische und wirtschaftliche Bedeutung. Da täglich Entscheidungen getroffen werden, hoffen wir, dass unsere Geschäftspartner durch eine Risikoabwägung Fehlentscheidungen und Missbräuche vermeiden. Alle Mitarbeiter sollten Zweifel offen ansprechen und Rat suchen können. So können Schwächen in Stärken verwandelt werden.

Geschenke und Zuwendungen

Keine Form von Korruption oder Bestechlichkeit wird geduldet. Denn der Mensch verkommt, wenn ihn das Gute nicht mehr lockt und das Böse nicht mehr abschreckt. Daher orientieren unsere Geschäftspartner sich an den anwendbaren Vorschriften. Interessenkonflikte und der Umgang mit Geschenken, Zuwendungen und anderen Vergünstigungen sollten durch interne Vereinbarungen geregelt sein.

Umgang mit Spenden

SKW Piesteritz schätzt es, wenn unsere Geschäftspartner im Rahmen ihrer Möglichkeiten und dem geltendem Recht Bildung, Kultur, soziale Anliegen und Sport fördern.

Datenschutz und Verschwiegenheit

Bekannterweise müssen wir vorsichtig dabei sein, wem wir vertrauen. Dementsprechend schützen unsere Geschäftspartner Unternehmens-, Mitarbeiter- und Geschäftspartnerdaten vor unberechtigtem Zugang, missbräuchlicher Verwendung und Verlust. Dabei sind die datenschutzrechtlichen Bestimmungen einzuhalten. Über Angelegenheiten der SKW Piesteritz, die nicht öffentlich bekannt gegeben worden sind, ist zu schweigen. Dies betrifft Daten zur Unternehmensorganisation, Geschäfts-, Produktions- und Forschungsvorgänge sowie Zahlen des internen Berichtswesens. Die Verschwiegenheitspflicht gilt auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung.

Beschwerde- und Hinweisgebersystem

Hinweise, Beschwerden oder Beanstandungen von Mitarbeitern, Geschäftspartnern und sonstigen Interessenten sollten von unseren Geschäftspartnern ernst genommen werden, schnell und fair nach geltenden Vorschriften geprüft und bearbeitet werden. Wir verpflichten uns zu einer offenen und transparenten Herangehensweise beim Umgang mit Beschwerden. Geschäftspartner haben die Möglichkeit, unter Hinzunahme unseres Beschwerdesystems Mängel anzuzeigen.

Außenhandelsrecht und Wirtschaftssanktionen

Der Geschäftspartner ist für die Einhaltung der geltenden Import- und Exportgesetze verantwortlich, insbesondere zur Einhaltung von behördlichen Sanktionen, Embargos und anderen einschlägigen Gesetzen, Verordnungen, staatlichen und nationalen Richtlinien und Grundsätzen, die den Transfer, die Bereitstellung oder die Lieferung von Waren und/oder Technologie regeln. SKW Piesteritz erwartet, dass keine Aktivitäten zur Geldwäsche und ungewöhnliche finanzielle Transaktionen stattfinden.